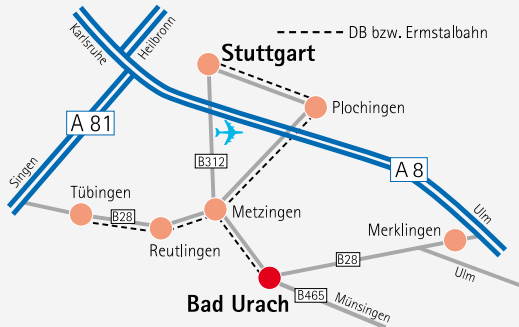


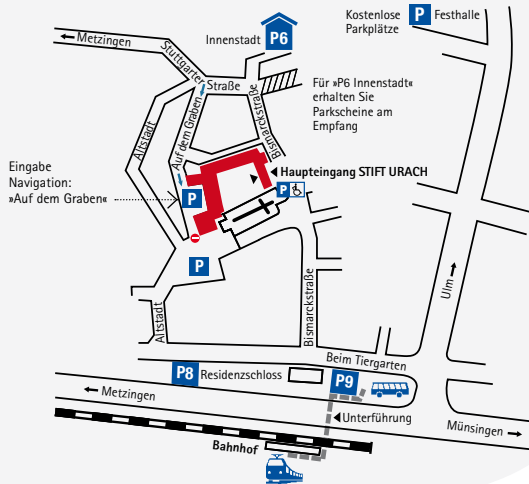
## So erreichen Sie Stift Urach

Mit dem Auto:



Mit der Bahn:

ab Metzingen (Strecke Stuttgart – Tübingen)  
mit der Ermstalbahn bis Bahnhof Bad Urach  
oder mit dem Bus ab Metzingen bis Bad Urach.



EINKEHRHAUS DER  
EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



**Stift Urach**  
**Einkehrhaus der Evangelischen**  
**Landeskirche in Württemberg**

Bismarckstraße 12  
D-72574 Bad Urach  
Telefon (071 25) 94 99-0  
Telefax (071 25) 94 99-99  
E-Mail: [info@stifturach.de](mailto:info@stifturach.de)

[www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)



## Gedankenbilder Markus Spingler

Lyrische Fotografie  
mit Bildern und Texten

**24. September bis 6. November 2017**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 8–19 Uhr  
Sonntag 9–14 Uhr

Herzliche Einladung  
zur **Vernissage**  
am Sonntag, 24. September 2017  
um **14 Uhr**  
Johannes-Brenz-Saal, Stift Urach

**Begrüßung:**  
Ute Bögel,  
Pfarrerin, Stift Urach

**Einführung:**  
Markus Spingler

**Musikalische Ausgestaltung:**  
Sebastian Aisslinger,  
Klavier und Cello

Wir laden ein zum  
Ständerling im Anschluss  
an die Ausstellungsöffnung



## VORSTELLUNG DES KÜNSTLERS

### Markus Spingler



Markus Spingler, Jahrgang 1969, ist als Prozessmanager, Coach und Foto-Trainer tätig. Als Prozessmanager im IT-Bereich arbeitet er in einer schnelllebigen Branche. Eine »Welt«, in der die Hälfte des Wissens etwa alle 18 Monate veraltet und durch neues ersetzt wird. Diese Welt ist spannend, zukunftsorientiert und voller Chancen, Neues zu gestalten. Aber auch eine Welt, in der für die Gegenwart oft zu wenig Zeit bleibt.

Für Spingler ist es deshalb immer wieder entscheidend, Stille zu suchen und durch die Konzentration auf den Augenblick Ruhe zu finden. Mit »Lyrimage – Kunst der Stille« lädt er Menschen ein, ihn auf diesem Weg zu begleiten und mit seinen Fotografien und Texten über Gott und die Welt nachzudenken.

Mit der Ausstellung »Gedankenbilder – lyrische Fotografie« in Stift Urach kehrt Spingler nach über 20 Ausstellungen in den letzten acht Jahren dorthin zurück, wo 2009 seine Ausstellungsreise quer durch Deutschland begann. Mit einigen »alten«, aber vor allem mit neuen Bildern und Texten will er die Besucher inspirieren, manche seiner Gedanken aufzugreifen und weiter zu denken.

